

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

50. Jahrgang

Freitag, 08. April 2022

Ausgabe 14

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Hitzeschutzaktionsplan für Gottenheim:

Die Gemeinde und die Klimaschutzgruppe Gottenheim arbeiten an einem Hitzeaktionsplan für Gottenheim

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können beim Hitzeaktionsplan mitmachen

Auch wenn am regnerischen und kalten Samstag, der sogar mit Schneeschauern daher kam, das Thema weit entfernt schien: Der nächste Sommer steht bevor. Der Klimawandel und mit ihm verbunden in unseren Breiten immer häufigere Dürre- und Hitzeperioden bringt aber Probleme mit sich, auf die auch in Gottenheim angemessen reagiert werden soll. So hatten die Gemeinde und die Klimaschutzgruppe Gottenheim am 2. April zu einer Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion in die Turnhalle eingeladen, die gut besucht war. Neben der Information stand bei der Auftaktveranstaltung zu dem Thema auch der Wunsch im Vordergrund, hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger zu finden, die bei Hitzeperioden ihre Nachbarn und Mitbürger unterstützen können, aber auch eine Vorstellung zu bekommen, welche und wie viele Menschen in Gottenheim besonders bei Hitze gefährdet sind und Hilfe benötigen. Dazu wurden Listen ausgelegt, in die sich Interessierte eintragen konnten.

Die Listen liegen weiterhin im Rathaus aus und können dort mitgenommen bzw. direkt ausgefüllt werden.

Die Initiative für einen Hitzeaktionsplan für Gottenheim war von der Ärztin Romina Mattmann ausgegangen, die schon im Gemeinderat das Thema

umfassen vorgestellt hatte. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Riesterer referierte Dr. Andreas Matzarakis, der das Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung des Deutschen Wetterdienstes an der Uni Freiburg leitet, über die allgemeinen Folgen des Klimawandels insgesamt, in Deutschland und auch in unserer Region.

Der Klimaforscher erinnerte in seinem Impulsvortrag an Hitzesommer in der Region, etwa 2003 und 2018, an die sich die Besucher in der Halle gut erinnerten.





- Fortsetzung Titelseite

Matzarakis erläuterte anhand von Beispielen, welche Gefahren für Mensch und Umwelt durch Hitze entstehen und nannte Möglichkeiten, angemessen auf Hitzephasen zu reagieren, um sich selbst und andere vor gesundheitlichen Risiken zu schützen. Matzarakis ging auch auf ein Gesundheits- und Hitzewarnsystem ein, das 2005 vom Deutschen Wetterdienst ins Leben gerufen wurde und das etwa drei Tage vorher große Hitzetage vorhersagen kann. Eine wichtige und sinnvolle Einrichtung, so der Klimaforscher, die jeder im Internet abrufen oder als App aufs Handy laden könne. Anschließend erläuterte Romina Mattmann die medizinischen Gefahren bei Hitze und die Komponenten eines Hitzeaktionsplans für Gottenheim und warb für die Beteiligung am Aufbau eines Netzwerks für die gegenseitige Hilfe.

Bei einer sich anschließenden Podiumsdiskussion, die von Irina Wellige und Kurt Hartenbach von der Klimaschutzgruppe Gottenheim moderiert wurde, diskutierten die Referenten Dr. Matzarakis und Romina Mattmann, Bürgermeister Christian Riesterer, sowie Waldtraud Höfflin und Marlen Stein von der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau in Bötzingen, die aus ihrem reichen Erfahrungsschatz

in der Pflege berichten konnten, angeregt mit dem Publikum über die Pflege und den Schutz von älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankung, über Schattenplätze im Dorf, Möglichkeiten sich in den eigenen vier Wänden oder im Dorf Abkühlung zu verschaffen – etwa in der Kirche - , hitzeangepasste Stadtplanung und viele weitere Themen. An Stellwänden und mit ausgelegtem Infomaterial konnten sich die Besucher der Veranstaltung zudem über die Thematik informieren und Interessierte konnten sich in ausgelegte Listen für den Aufbau eines Netzwerks in Gottenheim eintragen.

Viele weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema hat Kurt Hartenbach auf der Website von Gottenheim unter www.gottenheim.de zusammengetragen. Informationsmaterial und die Vordrucke zum Mitmachen, die auch im Gemeindeblatt abgedruckt sind, finden Interessierte zudem im Rathaus zum Mitnehmen.





Eintrag ins Risikoregister „Hitzeschutz-Aktionsplan“ der Gemeinde Gottenheim

Mit diesem Formular können Sie sich vorab bei der Gemeindeverwaltung Gottenheim für das geplante Risikoregister des „Hitzeaktionsplans“ anmelden.

Abhängig von der Bedarfslage und Anzahl der Rückmeldungen werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeindeblatt über das weitere Vorgehen zusätzlich informiert.



Risikogruppen:

- Über 65 Jahre alt
- Alleinstehend
- Chronisch krank: Erkrankungen von Kreislauf, Herz, Lunge, Niere, Blutzucker, Krebs und Suchterkrankung sowie neurologische oder psychische Erkrankung
- Demenz-Erkrankung
- Körperliche Behinderung
- Starkes Über- oder Untergewicht
- Bettlägerigkeit
- Kinder im Vorschulalter, Kinder bis 3 Jahre und auch Ungeborene
- Menschen, die im Freien körperlich arbeiten
- Menschen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben

Ihre Kontaktdaten:

- Vorname, Nachname:
- Straße, Hausnummer:
- Telefon oder Handy:
- E-Mail:

Bitte prüfen und ankreuzen:

- Es besteht der Wunsch nach telef. Kontaktaufnahme bei einer Hitzewelle
- Es besteht der Wunsch nach einem Vor-Ort-Besuch (falls notwendig)
- Einverständnis zum Informationsaustausch mit Angehörigen
- Einverständnis zur Speicherung ihrer Daten bei der Gemeinde Gottenheim



Unterstützung „Hitzeschutz-Aktionsplan“ Gottenheim

Mit diesem Formular können Sie sich vorab bei der Gemeindeverwaltung Gottenheim für eine ehrenamtliche Unterstützung bei der Umsetzung eines „Hitzeaktionsplans“ anmelden.



Bildung einer ehrenamtlichen „Hitze-Taskforce“

Bevorzugte Hilfstätigkeit:

- Koordination
- Bedienung Hitzetelefon (Anrufe bei registrierten Risikopersonen)
- Vor-Ort-Besuche



Ihre Kontaktdaten:

- Vorname, Nachname:
- Straße, Hausnummer:
- Telefon oder Handy:
- E-Mail:



Bitte prüfen und ankreuzen:

- Einverständnis zum Informationsaustausch mit Hitzeschutzkoordinator
- Einverständnis zur Speicherung ihrer Daten bei der Gemeinde Gottenheim





Christian Riesterer für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister verpflichtet

Am 6. Februar war Christian Riesterer von den Bürgerinnen und Bürgern mit großer Mehrheit und einer erfreulichen Wahlbeteiligung von 52 Prozent erneut zum Bürgermeister von Gottenheim gewählt worden. Da Riesterers erste Amtszeit offiziell am 1. April begonnen hat, wurde er in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März, für sein Amt als Bürgermeister verpflichtet. Aus dem Gemeinderat wurde Bürgermeisterstellvertreter und Gemeindewahlschussvorsitzender Kurt Hartenbach zur Vornahme der Verpflichtung bestimmt. Vor dem feierlichen Eid informierte Kurt Hartenbach über das Ergebnis der Wahlprüfung durch die Kommunalaufsicht am Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Es seien keine Unstimmigkeiten festgestellt worden. Der Wahlprüfungsbescheid war am 22. Februar in Gottenheim eingegangen. Darin ist vermerkt, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde und keine Wahlanfechtungsgründe gegeben seien. Nach der Verpflichtung wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat auch in eine Planstelle in der Gemeindeverwaltung eingewiesen. Nach dem Landeskommunalgesetz ist für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister eine Höherstufung des Gemeindeoberhauptes in die nächsthöhere Besoldungsgruppe vorgesehen.

Der mit der Amtskette bekleidete Bürgermeister sprach mit erhobener Hand die Verpflichtungsfor-

mel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Damit kann Bürgermeister Christian Riesterer gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern die begonnenen Projekte zum Wohle der Gemeinde in den nächsten Jahren weiterverfolgen und möglichst auch abschließen.



Matthias Gastel MdB zu Besuch im Gottenheimer Ried

Der Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel der Grünen, zugleich Mitglied des Verkehrsausschusses, war am 29.03.2022 zu Besuch in Gottenheim. Er hatte zu einem Austausch zum geplanten Ausbau der B31 West eingeladen. Ziel des Besuches war es, gemeinsam mit Fachexperten, Bürgerinitiativen und Naturschutzverbänden direkt vor Ort zu schauen, welche Eingriffe mit der neuen Straße verbunden wären - besonders auch im Hinblick auf das Moorgebiet Gottenheim-Wasenweiler Ried.



Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Riesterer erklärte Matthias Gastel den Anwesenden die rechtliche aber auch praktische Situation. Einerseits sei die B31 West im Bedarfsplan aufgeführt, d.h. im Bundesfernstraßen Ausbaugesetz sei der Bau gesetzlich verankert. Andererseits seien in diesem Bedarfsplan über 1.000 Neubauprojekte enthalten. Eine Zahl, die praktisch nicht finanzierbar sei. Um so mehr nicht, als der Koalitionsvertrag vorsehe beim Straßenbau mehr in den Bestand und die Sanierung als in den Neubau zu investieren. Der dringende Bedarf an Brückensanierungen sei ja bekannt. Das sei das Dilemma, in dem sich der Verkehrsminister aktuell befinde. Außerdem sehe der Koalitionsvertrag vor, mehr in die Schiene als in den Straßenbau zu investieren.

Herr Reinhold Pix, Vorstand der ältesten Bürgerinitiative gegen den Weiterbau der B31 West (VLO) und Landtagsabgeordneter der GRÜNEN, wies in einer kurzen Ansprache auf die Historie der B31 hin, die geplant, gestoppt und wieder aufgenommen wurde. Anschließend machte die Gruppe von ca. 15 Personen einen Spaziergang ins Gottenheimer Ried.



Miriam Engelhardt von der B31 West – Nein danke erklärte an der Soda-Brücke erste verkehrstechnische Probleme. Der starke überregionale Transitverkehr, den die B31 in die Region ziehe, führe dazu, dass die Auffahrten bei Gottenheim nicht funktionieren würden. Selbst im Verkehrsgutachten seien Rückstaus prognostiziert. Beim weiteren Spaziergang wies sie auf den Flächenverbrauch hin, der nicht nur durch die 28m breite Trasse (inklusive Wirtschaftswegen zu beiden Seiten) erfolge, sondern auch durch die 3 Regenrückhaltebecken, 3 Grünbrücken und 1 Wirtschaftsbrücke, die allein auf Gottenheims Gemarkung nötig seien. Insgesamt seien 24 Ingenieurbauwerke auf den 12,5 km Bundesstraße geplant, also im Durchschnitt alle 500m eines.

Peter Lutz vom LNV und Barbara Mutke (Nabu Kaiserstuhl) lieferten das Fachwissen zum Moorgebiet. Es sei das größte zusammenhängende Niedermoor in der Oberrheinebene mit einem Torfkörper von bis zu 4 m Stärke. Moor bedeute nicht nur CO2 Speicher, sondern auch klimatischer Ausgleich, Wasserrückhaltefähigkeit und Biotopeigenschaften. Das alles würde zerstört. Besonders schlimm sei, dass der 360 m lange Trogbau (Unterführung unter der Bahnlinie) genau durch den Kernbereich des Moores führe. Hier arbeiten Bund und Land, das aktuell Maßnahmen auf der Grundlage des Moorschutzprogrammes angeht, gegeneinander

Hier konnte Edeltraud Ambs, Landwirtin und Mitglied der B31 West-Nein Danke einhaken. Sie und benachbarte Höfe im Ried seien kürzlich vom Umweltministerium des Landes angefragt worden, ob sie Interesse hätten, bei einem Programm zur Erhaltung des Moores mitzumachen. Dabei gehe es um alternative Bewirtschaftungsweisen, die Moorschutz und Einkommen für Landwirte miteinander verbinden könnten wie beispielsweise Wasserbüffelhaltung, Fotovoltaikanlagen und vieles mehr.

Martin Strein vom Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt BaWÜ (FVA) brachte konkrete Beispiele über die Unmöglichkeit von Tierschutzmassnahmen. Das Vorkommen der Wildkatze im Gottenheimer Ried verlange z.B. hohe und sehr dichte Wilkatzenzäune entlang der B31. Diese dürften keine Durchlässe haben, was nicht möglich sei, denn jede Auffahrt sei zwangsläufig ein Durchlass. Gleichzeitig würden sich tieffliegende Vogelarten

wie z.B. der Steinkauz, der nachts den Zaun nicht sehe und sich darin verfangen, durch genau diese Tierschutzmassnahme gefährdet. Auch verlaufe ein internationaler Wildkorridor auf der ganzen Fläche zwischen Gottenheim und Merdingen und sei ein zentraler Teil des Wildkorridors zwischen Kaiserstuhl und Tuniberg. Dieser breite Wildkorridor werde durch die B31 zerschnitten, eine einzige Grünbrücke könne das nicht realistisch ausgleichen. Das gleiche gelte für den zweiten internationalen Wildkorridor, der von Ihringen/Wasenweiler durch den Schachenwald in Richtung Merdingen und Gündlingen verlaufe und die Vogesen mit dem Schwarzwald verbinde. Insgesamt stellte Herr Strein die naturschutzrechtliche Genehmigungsfähigkeit in Frage.

Neben den Erklärungen waren beim Laufen viele informelle Gespräche möglich. So tauschte Herr Fabian Kern (VCD) Ideen der Trassenführung des Radschnellweges mit Ortskundigen aus. Weitere Teilnehmende wie der Orstvorsteher Herr Vierlinger aus Gündlingen, die Vorstände Nabu Breisach sowie Stefan Auchter, Geschäftsführer des BUND und die Gemeinderäte Felix Treiber und Kreisrat Wolfgang Mößner aus Ihringen konnten gezielt Fragen stellen oder Netzwerke untereinander vertiefen.

Das Treffen war auf Initiative des Regiobündnisses für den Stopp der B31 West zustande gekommen. Um auf Bundesebene gehört zu werden, hatten sie parteiübergreifend Bundestagsabgeordnete, die für den Wahlkreis zuständig sind, kontaktiert und um Austausch zur geplanten Trasse gebeten. Die Resonanz war sehr positiv. Ein erstes Gespräch mit Bernd Riexinger, MdB und Mitglied des Verkehrsausschusses hatte schon online stattgefunden. Claudia Raffelhüschen hat ein Gespräch zugesagt, das nur noch terminiert werden muss und Chantal Kopf hat zunächst die Verbindung zum Verkehrsexperten Matthias Gastel hergestellt, der sogar vor Ort gekommen ist. „Die Kontaktaufnahme zu SPD und CDU ist ganz oben auf der To-do Liste“, so Miriam Engelhardt von B31 West – Nein Danke „Im Ehrenamt schafft man einfach nicht alles gleichzeitig. Wir sind sehr stolz und glücklich über das Interesse, das wir jetzt schon auf Bundesebene für die Problematik des Weiterbaus der B31 wecken konnten. Schließlich wird dort die Entscheidung getroffen, aber wir gehen fest davon aus - und der Besuch von Herrn Gastel beweist es - man wird in Berlin auch die Region anhören.“

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung der Schulstraße zwischen der Hintergasse und Hauptstraße

Aufgrund einer Neuverlegung eines Hausanschlusses (Wasser und Abwasser) für Haus Nr. 3 wird die Schulstraße zwischen der Hintergasse und der Hauptstraße ab dem 19.04.2022 bis 23.04.2022 vollgesperrt. Ein Fußweg wird offengehalten.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung

Breitbandausbau

Die Arbeiten zur Verlegung der Leerrohre für die Glasfaserleitungen gehen nächste Woche in der Rathausstraße, Hauptstraße von Bötzingstraße bis Ortsausgang, Im Ried und Im Weingarten weiter.

Zudem beginnen die Arbeiten für die Glasfaser-Hausanschlüsse. Tiefbauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Teilweise müssen schmale Straße für die Arbeiten voll gesperrt werden.

Ansprechpartner:

Andreas Schupp, Bauamt,
Tel.: 0176/23593224 oder
E-Mail-a.schupp@gottenheim.de.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Wasenweiler

Aufgrund von Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Wasenweiler wird die Durchgangsstraße (Hauptstraße) in der Zeit vom 11.04.2022 bis 31.07.2022 voll gesperrt. Die Umleitung wird über die Gemeinden Waltershofen (Waltershofer Straße) und Merdingen erfolgen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Wochenmarkt am Rathaus

Immer dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr

Aktuelle Marktbeschicker



Obst und Gemüse der Familie Präg

Apfelparadies Familie Hagios



frische *Backwaren* von der Bäckerei Zängerle

Herzhaftes von der *Metzgerei* Riesterer



Antipastileckereien

der Firma Pikante



französischer Käse von Christophe Martin



Fischspezialitäten vom Fischmobil



Hof-Eis von der Schwarzwälder Eismanufaktur



Sekt und Weine



der Winzer Genossenschaft

Wochenmarkt

Agathe Hagios vom Apfelparadies bietet an ihrem Stand das leckere Hof-Eis von der Schwarzwälder Eismanufaktur an. Es gibt über 10 verschiedene Sorten; das Eis wird in kleinen Bechern verkauft.

Probieren Sie einfach aus, welche Sorte Ihnen am besten schmeckt.

**--- Wir weisen heute schon darauf hin,
dass am Oster-Dienstag, 19.04.
kein Wochenmarkt stattfinden wird. ---**

Die Gemeindeverwaltung



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Einzelveranstaltungen April:

• Yoga-Spaziergang im Wald

Auch draußen in der Natur an der frischen Luft lässt sich Yoga praktizieren. Bei einem gemütlichen Spaziergang in Stille können Sie Ihren Körper mit sanften Yogaübungen im Stehen und Gehen aktivieren und entspannen. Jeweils 3x, Anmeldung ist erforderlich.

Bötzingen:

ab Mi 13.04.22, 18.00-19.15 Uhr, Hohrainbuckhütte, 21,-€

Gottenheim:

ab Do 14.04.22, 10.00-11.15 Uhr, Im Erlenheim/Einstieg alter Radweg Umkirch, 21,-€

• Vogel des Jahres 2022 – Der Wiedehopf

Der ehemalige Vorsitzende des NABU Kaiserstuhl, Engelbert Mayer, berichtet am Freitag mit eindrucksvollen Bildern über das Leben des Wiedehopfs und wird Sie am Sonntag auf einer Exkursion zu dessen Lebensräumen begleiten. Ein schönes Erlebnis für alle die ihre Osterferien am Kaiserstuhl verbringen.

gen. Anmeldung ist erforderlich! Fr 22.04.22, 19.30-21.00 Uhr und So 24.04.22, 07.00-09.30 Uhr, 14,-€

• Geldanlage mit Investmentfonds

Angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen stellen Investmentfonds eine gute und bewährte Möglichkeit einer langfristigen Geldanlage dar. Dieses Seminar richtet sich sowohl an Anleger, die bisher keine Erfahrung mit Fonds haben, als auch an solche mit Erfahrung. Seminarinhalte sind die verschiedenen Fondstypen (Schwerpunkte Aktien- und Mischfonds), Funktionsweise, Anlagestrategien und Kostenstrukturen. Mo 25.04.22, 17.30-20.00 Uhr, 12,-€

• Grundkurs Fotografie mit DSLR/ DSLM Kamera

Dieser Kurs richtet sich an die Besitzer einer DSLR / DSLM Kamera mit Wechselobjektiv. Es werden die Grundlagen der Fotografie und der Bildgestaltung vermittelt. In einfachen Lektionen wird dieses Basiswissen dann Schritt für Schritt in praktischen Übungen in die Tat umgesetzt. Ziel soll sein, den Teilnehmern die sichere Bedienung Ihrer Kamera über den Vollautomatik-Modus hinaus zu vermitteln.

Di 26.04.22, 19.30-21.30 Uhr, 6x, 85,-€

• Stärken stärken stärkt!

Was kennen Sie mehr? Ihre Stärken oder Ihre Schwächen? In diesem Kurs bekommen Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Stärken vertraut zu machen. Hierdurch erhalten Sie wertvolles Wissen, wie Sie Ihre Kompetenzen bei der Arbeit und privat einsetzen und Ihr individuelles Potential hierdurch erweitern können! Di 26.04.22, 17.30-20.00 Uhr, 17,50€

Anmeldung zu allen Veranstaltungen telefonisch unter 07663-931010 oder über unsere Homepage: www.vbwboetzingen.de

Vorankündigung

• Excel für Fortgeschrittene

Do 28.04.22, 18.30-21.30 Uhr, 4x, Preis je Teilnehmerzahl

• Stürmische Zeiten überstehen

Do 28.04.22, 17.30-20.00 Uhr, 2x, 35,-€

• Hexen, Feen und Zauberwesen

Do 28.04.22, 15.30-16.30 Uhr, 3,-€ Erwachsene/1,50€ Kinder

• Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Do 28.04.22, 19.45-21.15 Uhr, 10x, 70,-€

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, den 06.05.2022** findet um **19:30 Uhr in der Gottenheimer Turnhalle** (Schulstr. 15) die Generalversammlung des Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim e.V. für die Vereinsjahre 2019, 2020 und 2021 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte

4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neufassung der Satzung

Um den gegenwärtigen Bedürfnissen unseres Vereinslebens gerecht zu werden sowie die vereins- und datenschutzrechtlichen Vorgaben vollumfänglich berücksichtigen zu können, haben wir uns dazu entschieden, die zuletzt 2012 überarbeitete Satzung anzupassen.

Die bisherige Satzung sowie den Neuentwurf können Sie unter www.asug.net/satzung2022 oder im Gottenheimer Rathaus (Foyer) zu den üblichen Geschäftszeiten einsehen.

10. Wahlen

- a. 1. Vorsitzende/r
- b. Schriftführer/in
- c. Passive Beisitzer/innen
- d. Kassenprüfer/innen
- e. 2. Vorsitzende/r
- f. Kassierer/in
- g. Aktive Beisitzer/innen

11. Bestätigung der Jugendleitung

12. Ehrungen

13. Anträge der Mitglieder

(Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden)

14. Verschiedenes

Die Generalversammlung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Freundliche Grüße

gez. Ralf Melcher

1. Vorsitzender



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Save The Date!

Nach langem Warten können wir unser Anglerhock am 01.05.2022 wieder veranstalten. Wir freuen uns auf euer kommen.



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Voranzeige:

Einladung zur Generalversammlung 2022

Der Männergesangsverein ‚Liederkrantz‘ Gottenheim.e.V. lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung für die Vereinsjahre 2019, 2020 und 2021 recht herzlich ein.

Termin: Freitag, den 22. April 2022

Ort: Sportgaststätte Schwarz-Weiß Gottenheim, Buchheimerstr.15

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken, der in den Vereinsjahren 2019, 2020 und 2021 verstorbenen Mitglieder.
3. Offenlegung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 11.04.2019
4. Tätigkeitsbericht der Vereinsjahre, vom 11.04.2019 bis zum 22.04.2022
5. Kassenbericht für die Jahre 2019, 2020, 2021
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen:
 1. Eines Wahlleiters
 2. des 1. Vorstandes (auf 2 Jahre)
 3. des 2. Vorstandes (auf 1 Jahr)
 4. des Schriftführers (auf 1 Jahr)
 5. des Rechners (auf 1 Jahr)
 6. der aktiven Beisitzer (auf 2 Jahre)
 7. der passiven Beisitzer (auf 2 Jahre)
 8. des Fahnenträgers
 9. des Notenwarts
 10. des Materialwarts
 11. der Kassenprüfer
10. Verschiedenes, Rückblick / Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Die Generalversammlung wird mit Liedvorträgen der Sänger umrahmt. Anträge oder Wünsche zur General-

versammlung oder der Tagesordnung können bis zum 21. April 2022 schriftlich, telefonisch oder persönlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln, voraussichtlich 3G.

Walter Hess
Hauptstr.72
79288 Gottenheim
Tel. 5582

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand



Musikverein Gottenheim

Vorankündigung Generalversammlung: Freitag, 29.04.2022, 20:00 Uhr, Turnhalle (Grundschule Gottenheim)

Aktiv oder passiv?! Hauptsache MVG!

Drei Orchester - alle Generationen! Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Haben Sie gewusst..., dass man sich über 10 % Kostenersparnis freuen darf, wenn Nachwuchsmusiker über den Musikverein Gottenheim bei der Musikschule angemeldet werden!? Definitiv einer von vielen Gründen, weshalb man sich direkt an den Musikverein wenden sollte!

Wir bieten interessierten **Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** die Möglichkeit, folgende Instrumente zu erlernen:

Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
Trompete, Waldhorn, Posaune,
Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Tuba
Schlagzeug (Drum-Set, Perkussion,
Mallets, Pauken)

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Instrumentallehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenfrei zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug). Gerne beraten wir Sie darüber hinaus bezüglich der Anschaffung eines Instruments. In unserem Vororchester bzw. der Jugendkapelle haben Kinder und Jugendliche bereits nach wenigen Monaten Einzelunterricht die Möglichkeit, gemeinsam in einer große-

ren Gruppe zu musizieren. Unser Neujahrskonzert, das Jugendvorspiel sowie diverse anderweitige Auftritte bieten unserem Musikernachwuchs die ideale Plattform, sein Können zu präsentieren. Abgerundet wird der musikalische Aspekt durch zahlreiche Events: Hüttenwochenenden, Bowling, Minigolf, Schnitzeljagd, Schlittschuhlaufen, Spiele-, Filme- und Grillabende.

Selbstverständlich freuen wir uns gleichermaßen über all diejenigen, die bereits ein Instrument spielen, die aber ggf. länger pausiert haben oder bislang nur im stillen Kämmerchen üben. Neu- sowie Wiedereinsteiger sind bei uns genau richtig, gleichgültig, ob in unserer Jugendkapelle, dem Hauptorchester oder unserer Traditionskapelle. Auch als passives Mitglied sind Sie uns jederzeit herzlich willkommen!
Kontakt: thomanmichael@web.de; 07665/94 72 5 76

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Allgemein

Generalversammlung

Freitag, 08.04.2022 um 20:00 Uhr
in der Sportgaststätte Schwarz-Weiß

Generalversammlung 2022
Sportverein Schwarz-Weiß Gottenheim e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2020
3. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2020 und 2021
4. Bericht der Abteilung Fußball für die Jahre 2020 und 2021
 - a) Herren
 - b) Jugend
 - c) Frauen
 - d) Alte Herren
5. Bericht der Abteilung Turnen und Gymnastik für die Jahre 2020 und 2021
6. Bericht der Abteilung Leichtathletik für die Jahre 2020 und 2021
7. Ehrungen von Mitgliedern



8. Bericht der Rechnerin für die Jahre 2020 und 2021
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Wahlen zum Gesamtvorstand
 - a) 1. Vorsitzender (für 1 Jahr)
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Schriftführerin (für 1 Jahr)
 - d) Rechnerin
 - e) Abteilungsleiter Herrenfußball (für 1 Jahr)
 - f) Abteilungsleiterin Jugendfußball
 - g) Abteilungsleiter Gymnastik (für 1 Jahr)
 - h) Abteilungsleiter Leichtathletik
 - i) Abteilungsleiter Frauenfußball (für 1 Jahr)
 - j) Abteilungsleiter Kinderturnen
 - k) Beisitzer (für 1 Jahr)
 - l) Beisitzer
 - m) Kassenprüfer (für 1 Jahr)
12. Ausblick 2022 – 100 Jahre SV Gottenheim
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Ergebnisse

Herren

SF Eintracht Freiburg - SV Gottenheim	4:1
SF Eintracht Freiburg 2 - SV Gottenheim	2 6:1

Frauen

SV Gottenheim - TSV Amicitia Viernheim	1:1
SC Eichstetten - SV Gottenheim 2	2:1
FV Hochburg Windenreute - SV Gottenheim 3	2:2

Jugend

SVG A-Jugend - SG Hochdorf	„Absetzung“
SG Neuenburg - SVG B-Jugend	6:1
SVG C-Jugend 2 - SV Ballrechten-Dottingen	2:6
SG Tutschfelden - SVG D-Jugend	2:0
SG Rheinhausen - SVG E-Jugend	5:0

Vorschau

Herren

Sonntag, 10.04.2022
15:30 Uhr SV Gottenheim - SV Mundingen

Donnerstag, 14.04.2022
19:30 Uhr Spvgg. 09 Buggingen/Seefelden 2 - SV Gottenheim 2

Frauen

Samstag, 09.04.2022
17:00 Uhr SV Gottenheim 3 - SG Obermünstertal 2

Sonntag, 10.04.2022
10:30 Uhr SV Gottenheim 2 - SG Obermünstertal 13:00 Uhr SV Gottenheim -

FC Freiburg-St. Georgen

Donnerstag, 14.04.2022
19:30 Uhr Alem. Freiburg-Zähringen - SV Gottenheim (Pokal)

Jugend

Samstag, 09.04.2022
11:00 Uhr SVG D-Jugend - SG Forchheim

11:00 Uhr SG Biengen - SVG C-Jugend 2

13:00 Uhr SC Gutach-Bleibach - SVG E-Jugend

13:00 Uhr SVG B-Jugend - SV Ballrechten-Dottingen

13:30 Uhr SVG C-Jugend - JFV Eintracht Elztal (Spielort: Bötzingen)

Mittwoch, 13.04.2022
19:00 Uhr SG Simonswald - SVG C-Jugend

SV Gottenheim bietet Mädchenfußballtag an

Am Samstag, 23. April, geht es für die Jahrgänge 2008 bis 2013 von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr rund

Gottenheim. „Wir wollten dran bleiben und wir bleiben dran“, sagt Jugendleiterin Birgit Wenz. Nach dem Mädchenfußballtag des SV Gottenheim im vergangenen Juli, durch den 13 Mädchen sich vom Fußballspielen begeistern ließen, gibt es jetzt im Frühjahr eine Neuauflage: Am Samstag, 23. April, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr. „Das Angebot gilt für die Jahrgänge 2008 bis 2013“, so Wenz.

Im Stadion an der Buchheimer Straße dreht sich an diesem Tag alles um den Ball. „Vorkenntnisse sind keine erforderlich“, sagt Birgit Wenz, willkommen sei, wer es einfach einmal ausprobieren möchte und gerne gesehen seien auch jene, die bereits auf „der Wiese hinter dem Haus“ dem Ball hinterherjagen würden. Gesucht werden nicht nur Neueinsteigerinnen, sondern auch Wiedereinsteigerinnen und diejenigen, die einmal sehen wollen, wie Mädchenfußball beim SV Gottenheim geht.

Passen, stoppen, dribbeln, dies werde alles in verschiedensten Übungen und Stationen den Tag über geübt, so die Jugendleiterin. Geleitet wird das Training auf dem Gottenheimer Sportplatz von Larissa Hummel und Tom Brockhöft, Trainerin und Co-Trainer der ersten Damenmannschaft, die von aktiven Spielerinnen unterstützt werden. In der Mittagspause lädt der Verein die Mädchen zum Mittagessen ein. „Am Ende gibt es ein Nationenturnier“, so Wenz, bei dem die Teilnehmerinnen in Gruppen aufgeteilt und dann als Nationalmannschaften gegeneinander ein Turnier spielen. „Spaß zu haben, steht im Mittelpunkt.“ Gedacht sei der Trainingstag selbstverständlich nicht nur für Gottenheimerinnen. „Aus den umliegenden Gemeinden können alle Mädchen kommen, die Interesse am Fußball haben.“

Mädchenfußballtag

Für Mädchen Jahrgang 2008-2013!



Samstag 23. April 2022
9:30 Uhr - 15:30 Uhr

Sportplatz Gottenheim

Melde dich jetzt an!
birgitwenz@gmx.de
Handy: 0176/42500007

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ Gottenheim

Spargelgerichte zu Ostern
Ostersamstag & Ostersonntag geöffnet
Vorbereitung & Reservierung unter 07665/9327250

„Wer mitmachen möchte, braucht dem Wetter angepasste Kleidung“, erklärt die Jugendleiterin Birgit Wenz. Fußballschuhe seien keine Bedingung, Turnschuhe würden ausreichen. Eine Trinkflasche mit etwas zum Trinken sollte mitgebracht werden. Die 13 Jugendspielerinnen des vergangenen Aktionstages trainieren

derzeit unter der Leitung der vier Aktivspielerinnen Celine Rombach, Jana Werz, Fabienne Quennet und Jana Leutner immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr. Das Training findet altersgemischt für die Jahrgänge 2008 bis 2013 statt. „Von der E- bis zur C-Jugend haben wir zwar einige Spielerinnen, für eine ganze Jugendmannschaft reicht es aber in keinem der drei Altersbereiche“, so Birgit Wenz. Aus diesem Grund werden für genau diese Jahrgänge Mitspielerinnen gesucht. Ganz genau beobachten auch Emily, Vivian und Paula das Ganze, die für den Trainingstag im vergangenen Juli mittels Videobotschaft in den Social-Media-Kanälen geworben hatten. Die drei Jugendspielerinnen trainieren seit Jahren, wie einige andere ebenfalls, mit den Jungs und würden gerne einmal mit einer reinen Mädchenmannschaft am Rundenbetrieb teilnehmen. Sie machen allen Mut,

die es probieren wollen: „Was Jungs können, können wir schon lange!“ „Für einen guten Unterbau im Frauenfußball brauchen wir im Jugendbereich entsprechende Teams“, sagt Joachim „Mauschel“ Maier, Manager der insgesamt drei Frauenmannschaften im Aktivbereich, wovon das höchstklassigste Team bekanntlich in der Oberliga Baden-Württemberg spielt. Zusammen mit den Teams in der Kreis- und Bezirksliga sei man leistungsmäßig sehr gut aufgestellt und könne Frauen für jedes Niveau das Fußballspielen anbieten. Zu einem gesunden Aufbau gehöre aber auch die Jugend. In der Saison 2019/2020 gab es letztmals eine weibliche-D-Jugend. „Wir ziehen alle an einem Strang, den weiblichen Jugendbereich auszubauen“, sagt Birgit Wenz, die entsprechend die vier Jugendtrainerinnen für ihre Arbeit lobt und auch Larissa Hummel und Tom

Brockhöft dankt, die sich als Trainerduo der Oberligamannschaft hier aktiv am Trainingstag beteiligen und diesen leiten.

Weitere Infos gibt es bei Birgit Wenz, bei der auch die Anmeldung erfolgt, Tel. 0176/42500007 oder birgitwenz@gmx.de.



Beim Aktionstag im Juli vergangenen Jahres hatten die angehenden Nachwuchsfußballerinnen richtig viel Spaß.

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ **GO!** Tipp Klimaschutz

Das kommt nicht in die Tonne!

Immer nur das kaufen, was wirklich benötigt wird.

1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel landen Jahr für Jahr auf dem Müll und gleichzeitig hungern weltweit bis zu 811 Millionen Menschen. Ein Drittel von dem, was weltweit produziert wird geht verloren, weil es bei der Herstellung oder beim Transport beschädigt wurde oder in Lagern, Läden und Haushalten verdirbt. Allein in Deutschland schmeißt jede Deutsche und jeder Deutscher pro Jahr durchschnittlich 75 kg Lebensmittel in die Tonne. Jahr für Jahr wandern hierzulande rund 12 Millionen Tonnen wertvolle Lebensmittel in den Müll statt auf den Teller. Mehr als die Hälfte davon wäre eigentlich noch genießbar – es wird also überflüssig verschwendet!

Jedes weggeworfene Lebensmittel ist vom Anbau bis zum Handel mit einem hohen Verbrauch an Energie, Wasser und anderen wertvollen Rohstoffen verbunden. Die Lebensmittelverschwendung ist deshalb mit enormen Mengen klimaschädlicher Treibhausgase verbunden und schadet dem Klima.

Was tun, damit kein wertvolles Lebensmittel in der Tonne landet?

Nicht zu viel des Guten: Kaufen Sie nur das, was Sie tatsächlich essen bzw. kochen wollen.

Ein Einkaufszettel, ob digital oder handgeschrieben, hilft dabei. Je bedarfsgerechter Sie einkaufen, je besser Sie planen und je regelmäßiger Sie auf Ihre Vorräte blicken, desto seltener werden Lebensmittel schlecht und landen im Müll.

Nicht mit leerem Magen einkaufen: Hungrig einzukaufen, kann schnell mal zu einem übermäßig vollen Einkaufskorb führen – deswegen lieber vorher noch schnell etwas essen.

Richtig lagern statt verschwenden: Licht, Temperatur, Feuchtigkeit – Wie Lebensmittel aufbewahrt werden, hat einen großen Einfluss auf ihre Haltbarkeit. Unterschiedliche Lebensmittel haben dabei auch unterschiedliche Anforderungen. Gute Tipps für die richtige Lagerung von Lebensmitteln gibt das BMEL.

Ab ins Eingemachte: Einkochen, Einlegen und Fermentieren liegen derzeit wieder voll im Trend. Sie verlängern die Haltbarkeit und bewahren Lebensmittel somit vor der Tonne. Viele Methoden, um leckere Vorräte anzulegen, gibt das BZFE.

Quellen: BMEL (2020); BZFE (2020); PIK (2016); Verbraucherzentrale (2019); www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimaschutz/; www.welthungerhilfe.de/aktuelles/blog/lebensmittelverschwendung/



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Gesprächskreis für Trauernde in Umkirch

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichstetten an fünf Abenden einen Gesprächskreis für Trauernde an:

Aufbruch zu neuen Wegen.

„Denn alles hat seine Zeit:
einatmen und ausatmen,
halten und hergeben,
binden und lösen,

Abschied nehmen und neu beginnen.“

Christa Spilling-Nöker

Trauer macht sprachlos. Manchmal ist es eine Hilfe, über die Trauer zu reden, damit Neues wachsen kann.

Gesprächskreis für Trauernde vom 20.4 - 08.06.2022
(mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr),
5 Abende
(20.4., 27.4., 11.5., 25.5., 8.6.)
in Umkirch, Hauptstr. 22
Haus am Mühlbach

Der Gesprächskreis findet mit den dafür notwendigen Hygienemaßnahmen statt.

Anmeldung:

Antonia Kiechle, Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten, Bötzingen, Gottenheim Tel. 07663/ 3757
Dorothee Schulze M.A. (Pastoralpsychologin), Tel.: 07663/8969200 oder Mail sozialstation.angehoerigenbegleitung@gmx.de

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 13. April 2022
Die Teilnahme ist kostenlos

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



www.kath-MarGot.de

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

MARCH-GOTTENHEIM

Engelgasse 25 ■ 79232 March-Hugstetten
Tel. 07665 42530-0 ■ info@kath-MarGot.de

**Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/42530-41

E-Mail: Pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich
Die Kontaktstelle sind geschlossen.
Sie können Frau Reich per Mail oder Telefonisch erreichen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 09.04.

----- **Eucharistiefeier** mit Feier der Goldenen Hochzeit von Mechtild und Bertold (Gottenheim)
15:00 **Beichtgelegenheit** (Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** mit Palmweihe (Buchheim)

Sonntag, 10.04.

10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit Palmweihe für alle Familien und Kinder vor der Kirche (Bötzingen)
10:30 **Eucharistiefeier** als Familiengottesdienst mit Palmweihe (Gottenheim)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit Palmweihe; Beginn in der Kirche (Holzhausen)
10:30 **Eucharistiefeier** mit Palmweihe (Hugstetten)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit Palmweihe (Neuershausen)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit Palmweihe im Pfarrhof gestaltet vom WGF-Team (Umkirch)

Dienstag, 12.04.

07:00 **Laudes** - das Morgengebet der Kirche. (Hugstetten)

Mittwoch, 13.04.

06:45 **Andacht** Gebet in Stille (Bötzingen, Haus Inigo)
09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)
15:00 **Beichtgelegenheit** für die Erstkommunionkinder aus Gottenheim (Gottenheim)

Donnerstag, 14.04.

19:00 **Eucharistiefeier** - vom letzten Abendmahl (Bötzingen)
19:00 **Eucharistiefeier** - vom letzten Abendmahl (Gottenheim)
19:00 **Eucharistiefeier** - vom letzten Abendmahl (Hugstetten)

Freitag, 15.04.

10:30 **Kinderkreuzweg** (Gemeindehaus) (Holzhausen)
11:00 **Kinderkreuzweg** (Gottenheim)
15:00 **Kinderkreuzweg** für Erstkommunionkinder und deren Geschwister (Bötzingen, Pfarrschopf)
15:00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Bötzingen)
15:00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Gottenheim)
15:00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Hugstetten)
15:00 **Karfreitagliturgie** (Umkirch)

Samstag, 16.04.

21:00 **Feier der Osternacht** (Gottenheim)
21:00 **Feier der Osternacht** (Hugstetten)

Sonntag, 17.04.

05:00 **Feier der Osternacht** (Bötzingen)
09:00 **Festgottesdienst** (Buchheim)
10:30 **Festgottesdienst** (Holzhausen)
10:30 **Festgottesdienst** (Umkirch)
18:30 **Festgottesdienst** (Neuershausen)

Montag, 18.04.

07:30 **Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Buchheim**,
09:00 **Festgottesdienst** (Hugstetten)
10:30 **Festgottesdienst** mitgestaltet vom Akkordeonverein (Eichstetten)
10:30 **Festgottesdienst** (Gottenheim)
17:00 **Ostervesper** - das Abendgebet der Kirche (Bötzingen)



INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

PALMSONNTAG

Herzliche Einladung

zum Palmsonntagsgottesdienst am 10. April um 10.30 Uhr in St. Stephan Gottenheim

Die Wortgottesfeier mit Palmsegnung und Palmprozession wird (aufgrund der begrenzten Sitzzahl in der Pfarrkirche) draußen auf dem Platz rund um die Kirche stattfinden. Allen Gemeindegliedern ist es möglich, daran teilzunehmen. Die nötigen Abstände werden eingehalten. Anschließend können die Gemeindeglieder, die sich zum Gottesdienst angemeldet haben, an der sich anschließenden Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen. Sollte an diesem Tag schlechtes Wetter (Dauerregen) herrschen, fällt die Wortgottesfeier mit Prozession aus und der Gottesdienst wird ausschließlich in der Kirche mit den angemeldeten Gemeindegliedern gefeiert. Die Palmsegnung findet bei jedem Wetter vor dem Gottesdienst statt.

Wir freuen uns!

Im Namen des Familiengottesdienstteams: Maike Kranich, Ute Auber und Dr. Christian Heß

KARFREITAGSLITURGIE

am 15. April 2022 um 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, für die Kreuzverehrung eine Blume mitzubringen.

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

PfarrerIn Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

6. Sonntag der Passionszeit, PALMSONNTAG, 10.04.2022

09:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Barbara Kamke. Wir feiern das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation **der Jahrgänge 1962 und 1972** im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes in der Evangelischen Kirche.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Barbara Kamke.

10:30 Uhr Kindergottesdienst.

Diese Woche wird uns im Kindergottesdienst nochmal der Bücherwurm Fridolin mit seinen Freunden Willi und Frieda durch die Ostergeschichte belgeiten.

Den letzten Teil der Fridolin-Folgen könnt ihr euch online über unsere Homepage anschauen.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Kindergarten und Grundschulalter.

Eine vorherige Anmeldung zu unseren Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Die Schutzmaßnahmen der Landesregierung gelten seit dem 2. April nicht mehr. Jedoch empfehlen wir weiterhin, in Innenräumen Masken zu tragen und zwischen Menschen, die nicht aus einem Haushalt kommen bzw. nicht zu einer Festgemeinschaft gehören, Abstand zu halten (i.d.R. 1,5m). Diese Empfehlungen möchten wir beibehalten - freiwillig, bis sich die Zahl der Neuinfektionen deutlich entspannt hat.

Die Empfehlungen beziehen sich auf Veranstaltungen und Gottesdienste in Innenräumen.

Der Gottesdienst wird aufgezeichnet und ist ab ca. 14:30 Uhr auf unserer Homepage www.ekiboetz.de abrufbar, unter: LINK ZUM ONLINEGOTTESDIENST

Außerdem können auf der Seite GOTTESDIENSTE auch die Gottesdienste der letzten Monate aufgerufen werden.

Montag, 11.04.2022

19:00 Uhr Zeit mit Gott

Dienstag 12.04.2022

20:00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Mittwoch, 13.04.2022

9:30 Uhr Spielgruppe, für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren

20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Gottesdienste an Ostern:

Gründonnerstag, 14. April 2022,

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Joost Wejwer und dem Sperrangelweit-Team. Wir feiern im Gemeindegemaisaal, coronakonform mit Brot, und Saft und Wein im Einzelkelch. Für diesen Gottesdienst bitten wir um Anmeldung bis zum 13. April übers Internet. Den Link zum Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (www.ekiboetz.de).

Karfreitag 15.04.2022

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hermann Witter, mit Feier des heiligen Abendmahls.

Ostersonntag, 17.04.2022

06:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Dekan Rainer Heimburger

9:45 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, gestaltet vom Evangelischen Bläserkreis.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Winfried Krause.

Ostermontag, 18.04.2022

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Burkhard Jäckh.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Johannes 3,14b.15

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das Ewige Leben haben.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Ihringen
79241 Ihringen

Für unseren 6-gruppigen Kindergarten „St. Josef“ im Ortsteil Wasenweiler suchen wir

zum nächstmöglichen Termin

eine pädagogische Fachkraft (50% - 100%) (m/w/d) (Ganztagsbetreuung)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ihringen.de



Touristik-Info

SONNTAG
24. APRIL 2022
12:00 – 17:00 UHR
Katharinenberg
bei Endingen
07642 921010
920110-344

**NATURGARTEN
KAISERSTUHL**

**GIPFELTREFFEN
KAISERSTÜHLER JUNGWEINE**
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Liebe Wander- und Weinfreunde,
am Sonntag, 24. April 2022 erwartet Sie ein besonderes Erlebnis - das **GIPFELTREFFEN KAISERSTÜHLER JUNGWEINE 2022**.

Wandern Sie auf herrlichen Wegen durch die Genussregion Kaiserstuhl-Tuniberg und steuern Sie den höchsten Gipfel Endingens, den Katharinenberg, an. Mehr als 50 Jungweine stehen ab 12 Uhr zur Verkostung bereit. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

1 Glas Wein (0,1l) 2,00 €
3er Probe (3 x 0,1l) 5,00 €

Die Kaiserstühler Gästeführer bieten geführte Touren zu Fuß und mit dem E-Mountainbike sowie einen Planwagen-Shuttle an. Wer auf eigene Faust wandern möchte: Die Wanderwege „Katharinenpfad“, „Neunlindenpfad“ sowie der „Kaiserstuhlpfad“ führen auf den Katharinenberg.

Die Badische Weinkönigin Katrin Lang wird vor Ort sein. In der Katharinenkapelle werden Führungen angeboten.

Weitere Infos unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de & bei der Tourist-Information Endingen, T. +49 7642 689990, touristinfo@endingen.de



Der Frühling lockt in die Natur

Kommen Sie mit und entdecken Sie die besondere Flora und Fauna. Den Flyer mit unserem Jahresprogramm erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen oder auf www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Kinder bis zwölf Jahre nehmen kostenfrei teil.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Besuchen Sie uns in unseren **Ausstellungsräumen**, holen Sie sich Tipps und Informationen oder lassen Sie sich von uns ganz persönlich beraten. Bestaunen Sie die schönsten Motive in unserer **Fotoausstellung „Der Wiedehopf am Kaiserstuhl“**.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10-12 Uhr,
Samstag 15-17 Uhr

Freitag, 8.4., 13.30-17 Uhr
Kirsch Royal
Kirschblütenwanderung über den Galgenberg mit Schwarzwälder Kirschtorte in der Brunndl-Hütte (6 km). Königshausen am Bahn-

hof, Klaus Hesslenberg, 13,50 € inkl. Kaffee und Torte, ÖPNV,
Anmeldung Tel. 07642 921010

Sonntag, 10.4., 9.30-12 Uhr
Burkheim – Geschichte und Natur rund um die historische Stadt
Erleben Sie einen spannenden Rundgang um die historische Stadt zu Kelten, Schwendi und Tulla bis in den Rheinauwald. P am Friedhof oberhalb Burkheim, Thomas Lainer, 7 €, ÖPNV, ohne Anmeldung

Sonntag, 10.4., 14-17 Uhr
Heißer Vulkan, blühende Kräuter & Wein vom Terroir
Erleben Sie die Frühlingsflora in ihrer Artenvielfalt und erfahren Sie mehr über das Zusammenwirken zwischen Winzer und Natur. Genießen Sie den Ausblick mit zwei Weinen auf dem vulkanischen Schlossberg. Achkarren, P bei Winzergenossenschaft, Siegbert Schätzle, 10 € inkl. Wein, ÖPNV, ohne Anmeldung

Pflanztipps für einen tierfreundlichen Garten

Hausgarten - Oase für die Artenvielfalt!

Haus- und Kleingärten können einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Der tierfreundliche Garten ist bunt und ein bisschen wild. Er fördert die heimische Flora und Fauna. Heimische Pflanzen stellen die Ernährungsgrundlage zahlreicher Insekten dar. Diese wiederum dienen räuberisch lebenden Arten als Nahrung.

Vielfältige Strukturen und Lebensräume sorgen für Artenreichtum: Bäume, Sträucher, Trockenbiotope (z.B. Trockenmauer), Gartenteiche, blühende Stauden und Blumenwiesen.

Viele wertvolle Tipps für einen naturnahen Wohlfühlgarten können Sie unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de nachlesen. Wir wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem Garten!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)

Email:
info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Den Lebensraum vieler Wildtiere mit ihren Jungen beachten

Anpassen der Sport- und Freizeitaktivitäten in Feld, Wald und Wiese während der Brut- und Setzzeit

Hunde sind in der freien Landschaft an die Leine zu nehmen

Im Frühling zieht es die Menschen wieder verstärkt raus in die Natur. Wandern, Joggen, Radeln, Reiten, den Hund Gassi führen: Die Aktivitäten sind vielfältig. Sie finden gewöhnlich bei Tage, aber auch in der Dämmerung oder nachts mit künstlichen Lichtquellen statt.

Die Natur ist der natürliche Lebensraum für eine Vielzahl von Wildtieren wie Vögel, Schmetterlinge und Wildbienen ebenso wie von Hasen, Füchsen, Dachsen, Rehen und Wildschweinen. Gerade der Frühling ist die Zeit der Fortpflanzung und Jungenaufzucht, auch Brut- und Setzzeit genannt. Vögel brüten, Dachse werfen, Hasen und Rehe setzen und Wildschweine frischen, kurz gesagt: Alle bekommen Nachwuchs.

In den ersten Wochen ihres Lebens sind die meisten Jungtiere vollständig auf den Schutz und die Fürsorge ihrer Eltern angewiesen. Und sie verlassen sich auf ihre Tarnung. Doch Hunde haben eine feine Nase und spüren Wildtiere schnell auf. Aber auch Freizeitsportler und digital ausgestattete Schatzsucher, die querfeldein über Wiesen und Felder oder durchs Gebüsch streifen, bewirken gleiches: Elterntiere flüchten und verbrauchen dabei viel Energie und Zeit, die dann für die Nahrungssuche und die Familienpflege fehlt. Die Jungen laufen Gefahr auszukühlen und sind Fressfeinden schutzlos ausgesetzt. Wildschweine hingegen verteidigen ihre Frischlinge und gehen zum Angriff über. Und das kann für Mensch und Hund lebensgefährlich werden. In einer unserer Kreisgemeinden endete ein solches Zusammentreffen von Hund und Wildschwein im vergangenen Jahr tödlich für den Hund.

Es gilt also die Natur zu respektieren und sich entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten. Das bedeutet auf den Wegen bleiben, keine Querfeldein-Aktionen während der Brut- und Setzzeit der Wildtiere und der Verzicht auf nächtliche Freizeitaktivitäten mit künstlichen Lichtquellen in Feld und Wald, denn gerade in der Abenddämmerung werden viele Wildtiere aktiv, und manche benötigen die Dunkelheit der Nacht, um vielen Gefahren zu entgehen. Hunde sind in der freien Landschaft an die Leine zu nehmen. Auftauchenden Wildtieren sollten Menschen mit freundlicher Aufmerksamkeit und Interesse begegnen

und sich langsam aus dem Störungsbereich zurückziehen, sich möglichst unauffällig verhalten und nur aus der Deckung heraus beobachten. Gefundene Jungtiere grundsätzlich nicht anfassen, da die Eltern ihre Jungen sonst eventuell wegen des menschlichen Geruches verstoßen. Am besten sich schnellstmöglich leise vom Fundort entfernen. Mit diesen Verhaltensweisen kann jeder einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Landschaft leisten.

Die Verringerung der Beunruhigung ist somit zum Schutz der Wildtiere und der Artenvielfalt unbedingt erforderlich. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere Jagdbehörde behält sich daher vor, für besonders sensible Bereiche in Wäldern und der freien Landschaft vorübergehend den Leinenzwang anzuordnen.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald das Kreisjagdamt unter der Telefonnummer 0761 2187-3817 und der Fachbereich Naturschutz mit der Nummer 0761 2187-4219 zur Verfügung oder per E-Mail an markus.fehrenbach@lkbh.de oder matthias.hollerbach@lkbh.de.

Tipps zum Wasser sparen

Natürliche Ressourcen wie zum Beispiel der Boden, Rohstoffe, Luft und Wasser sind die Grundlage unseres täglichen Lebensbedarfs und unseres Wohlstands. Im Sinne der Nachhaltigkeit gehört ein schonender, verantwortungsvoller Umgang sowie ein sparsamer Verbrauch mit allen Ressourcen, ganz besonders aber mit unserem Lebensmittel Nummer 1 unserem Wasser dazu.

In Deutschland beträgt der direkte Wasserkonsum pro Kopf und Tag etwa 122 Liter, die man zum Duschen, Waschen oder Zähneputzen nutzt. Viel größer ist der indirekte Verbrauch, der mit der Herstellung von Dienstleistungen und Konsumgütern einhergeht.

Wasser sparen funktioniert häufig ganz nebenbei. Durch einen achtsamen Umgang mit dem Wasser können Verbraucherinnen und Verbraucher bei all ihren kleinen alltäglichen Aufgaben aufs Jahr gesehen viel Wasser sparen. Tipps hierzu erhält man aus dem folgenden Beitrag.

Leitungswasser trinken - unser Leitungswasser gehört zu den an den meistkontrollierten Lebensmitteln in Deutschland. Die Qualität ist besser als das Mineralwasser, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher im Handel käuflich erwerben

können. Das Trinkwasser hat nicht nur wesentlich mehr Mineralstoffe, es ist auch wesentlich günstiger.

Duschen statt Baden - eine kurze Dusche verbraucht bis zu dreimal weniger Wasser als ein Vollbad. Der Durchschnittswasserbrauch beim Baden liegt bei ungefähr 180 Liter. Fünf Minuten Duschen verbraucht etwa 60 Liter. Ein weiterer Tipp zum Wasser sparen könnte die Nutzung eines Sparduschkopfes sein, mit dem man bis zu 50% des Wasserverbrauchs reduzieren kann.

Geschirr- und Waschmaschinen - der Waschvorgang sollte erst gestartet werden, wenn die Maschine Best möglichst gefüllt ist. Oft kann man auf eine Vorwäsche verzichten, wenn man das Sparprogramm auswählt. Beim Kauf von Geräten sollte auf die Umweltverträglichkeit und den Wasserverbrauch geachtet werden.

Sparspültaste beim Toilettengang nutzen - hier kann man durch die Verwendung der kleineren Spültaste 50% des Wasserverbrauchs eingespart werden. Eine weitere Möglichkeit zum Wasser sparen ist die zusätzliche Nutzung der Wasser-Stopp-Taste, mit der der Spülgang frühzeitig abgeschlossen werden kann.

Regenwasser auffangen - stellt eine umweltfreundliche und preiswerte Möglichkeit dar, Wasser zu sparen. Hierzu benötigt der Verbraucher eine Regentonne, mit der man kostengünstig die Blumen oder den Garten bewässern kann. Diese sollte nur bei Regen geöffnet sein, um einen Wasserlust durch Verdunstung zu vermeiden beziehungsweise, um das Hereinfließen von durstigen Tieren zu verhindern.

Regional und saisonal einkaufen - beim von Kauf von Produkten sollten Verbraucherinnen und Verbraucher auf die Herkunft der Produkte achten und saisonale Ware kaufen. Es lohnt sich zu schauen, welche Alternativen es zu Gemüse und Obst aus Ländern gibt, die unter Trockenheit leiden. Der Kauf von saisonalem und regionalem Obst und Gemüse ist daher eines der effektivsten Mittel, um global Wasser zu sparen.

Wasser sparen ist deshalb nicht nur eine Frage des eigenen Geldbeutels, des Naturschutzes oder der Klimaerwärmung, sondern auch eine Möglichkeit, die Lebensbedingungen von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern und den eigenen Wasserfußabdruck zu verkleinern.

Weitere Tipps zum Thema erhält man bei den Energieagenturen sowie den örtlichen Energiedienstleistern oder auch unter: <https://www.badenova.de/blog/nachhaltiger-leben-unsere-tipps-zum-wassersparen/>

Ende des redaltonellen Teils